

**Neu (Stand 18.09.2020)**

**Aktueller Informationsbrief 20/21.3**

Liebe Eltern,

wie bereits in meinem Informationsschreiben gestern mitgeteilt, haben wir in der Klasse 10 einen **bestätigten Corona-Fall**. Wir haben uns sofort eingehend mit dem Gesundheitsamt abgestimmt und sind froh, dass heute nach nochmaliger Prüfung der Kontaktsituation von dortiger Seite die zunächst vorgesehene Quarantänemaßnahme für vier ganze Klassen 10 dahingehend minimiert werden konnte, dass sich nur die Schülerinnen und Schüler in Quarantäne begeben müssen, die direkten Kontakt über den Unterricht mit dem infizierten Schüler hatten. Angesichts der organisatorisch notwendigen Kopplungen sind Schüler\*innen von insgesamt 6 Klassen 10 teilweise von der Quarantäne betroffen, wobei lediglich für diejenige Klasse, welcher der infizierte Schüler angehört, die Maßnahme für alle Schüler\*innen umgesetzt werden muss. Alle anderen, die nicht in Koppelungen zusammen mit dem betreffenden Schüler unterrichtet wurden und damit keinen direkten Kontakt hatten, können am Montag wieder regulär zur Schule gehen.

Gemäß Anordnung des Gesundheitsamts müssen sich neben den erwähnten Schüler\*innen alle **Lehrkräfte**, die den positiv getesteten Schüler unterrichtet haben, einer Quarantänemaßnahme unterziehen, was wir sehr bedauern, aber zum Schutz der Klassen und der gesamten Schulgemeinschaft unumgänglich ist. Die entsprechenden Personen (Schüler und Lehrkräfte) haben hierzu detaillierte Informationen von schulischer Seite erhalten und werden auch vom Gesundheitsamt informiert.

Maßnahmen für die anderen 10er und weitere Klassenstufen sind nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt derzeit nicht erforderlich, und wir freuen uns, dass wir auch einen Großteil unserer 10er am Montag wiedersehen werden. Wir werden weiterhin äußerste Vorsicht walten lassen und umgehend reagieren, wenn wir mögliche Risiken ausmachen. Hierbei sind wir auch auf die gemeinsame Verantwortung der gesamten Schulgemeinschaft angewiesen. Mehr denn je ist es wichtig, bei Krankheitssymptomen eine ärztliche Klärung herbeizuführen und Verdachtsfälle in Bezug auf Covid-19 sofort zu melden.

Diejenige Klasse 10, die vollständig von der Quarantäne betroffen ist, wird bis auf Weiteres im **Fernunterricht** beschult und erhält diesbezüglich am Montag Hinweise von ihren Lehrkräften über G-Suite. Den betroffenen Schüler\*innen der anderen Klassen 10 steht es frei, sich über die speziell eingerichtete Mailadresse [attest@fsg-marbach.de](mailto:attest@fsg-marbach.de) dem Homeschooling der 10c anzuschließen, oder sich aber das Material von den Mitschüler\*innen ihrer eigenen Klasse auf konventionelle Weise zu besorgen.

In der zweiten Woche beginnt auch der digitale Unterricht für diejenigen Schüler\*innen, die aufgrund von Risikofaktoren oder aus anderen Gründen nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können. Sie erhalten analog zu den 10ern am Montag von ihren speziellen „Digitalklassen-Lehrkräften“ über G-Suite eine Einweisung und einen Stundenplan, nach

welchem der Fernunterricht stattfindet. Jede Klassenstufe hat ihren eigenen digitalen Unterricht, wobei wir bemüht sind, möglichst viele Fächer anzubieten. Sollte ein Kind länger als eine Woche nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können, kann über die spezielle Mailadresse [attest@fsg-marbach.de](mailto:attest@fsg-marbach.de) eine Anmeldung zum Fernunterricht erfolgen. Hierbei ist zu beachten, dass eine Anmeldung gleichbedeutend ist mit einer Verpflichtung zur Teilnahme, und dass im Fernunterricht ab sofort analog zum normalen Unterricht mündliche Leistungen erhoben werden bzw. die Inhalte auch der schriftlichen Leistungsmessung zugrunde gelegt werden können.

Mehrere Klassen und Stufen werden aufgrund des quarantänebedingten Ausfalls von Lehrkräften in den kommenden Wochen von Unterrichtsausfällen betroffen sein. Wenn die ersten beiden Stunden ausfallen, werden die Schüler\*innen über G-Suite von ihren Lehrkräften benachrichtigt und erhalten ggf. Aufgaben auf digitalem Weg. Daher ist es zentral, dass alle Schüler\*innen am Abend und am frühen Vormittag in ihren Classrooms schauen, ob dort Nachrichten bzw. Materialien hinterlegt sind. Auch den digitalen Vertretungsplan sollten Sie und Ihre Kinder in der kommenden Zeit verstärkt im Blick haben.

Wir werden alles tun, um Ausfälle möglichst zu begrenzen, allerdings lassen sie nicht vermeiden. Daher ist die sinnvolle Verzahnung von Präsenz- und Fernunterricht von besonderer Bedeutung, was auch bedeutet, dass Aufgaben, die Lehrkräfte als Ersatz für Präsenzstunden auf G-Suite einstellen, von den Schüler\*innen verpflichtend bearbeitet werden müssen.

Wichtig ist, dass wir mit der derzeitigen Situation sachorientiert umgehen und für unsere Schüler\*innen bzw. Ihre Kinder gemeinsam den besten Weg finden. Oberste Priorität hat auch weiterhin der Gesundheitsschutz unserer Schulgemeinschaft, und in diesem Sinne drücken wir fest die Daumen, dass die Maßnahme für unsere 10er eine Vorsichtsmaßnahme bleibt, und vor allem auch der infizierte Schüler symptomfrei bleiben kann.

Mit herzlichen Grüßen – und bleiben Sie alle gesund

Ihr Volker Müller mit dem ganzen FSG-Team